

Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer - Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche inhaltliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
Kl. 5	Jahreskreis - Feste	1.1 - können die Bedeutsamkeit von Festen und Feiern im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen darlegen und Aufgaben bei der Gestaltung übernehmen 1.2 - kennen die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten und die zugehörigen biblischen Geschichten 2.1 - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen 2.2 - wissen, dass sich das (Schul-)Jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert 2.3 // 6.4 - können den Wert des Sonntags für das persönliche und gemeinschaftliche Leben erläutern - können die Bedeutung des Sonntags darlegen 3.4 - kennen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr eine biblische Geschichte 5.1 - können die Geschichte Jesu in Grundzügen wiedergeben, wie sie in der Bibel erzählt wird und sich in den Festen des Kirchenjahres spiegelt	<i>Ästhetische K.</i> (Symbole, Bilder und Lieder) <i>Soziale K.</i> (Planung und Gestaltung eines Sonntags oder Festes) <i>Sach-K.</i> (Hauptfeste des Kirchenjahres wiedergeben und deuten können)	Geschichten erzählen	Gestaltung von Schulgottesdiensten / Weihnachtsfeiern Neue Medien (Graphische Umsetzung des Kirchenjahres)
	Bibel	3.1 - kennen Aufbau und Überlieferung der Bibel und können Textstellen nachschlagen 3.2 - können exemplarisch biblische Texte zu ihren Entstehungssituationen in Beziehung setzen 3.3 - können erklären, dass die Bibel für Christinnen und Christen ‚Heilige Schrift‘ ist und damit besondere Bedeutung hat	<i>Sach-K.</i> (Aufbau, Überlieferung und Bedeutung der Bibel) <i>Ästhetische-K.</i> (Phantasievolles gestalten einer Bibelbibliothek oder Schriftrolle)	Informationen beschaffen	Neue Medien (Multimedia-Bibel und Internetrecherche)
	Konfessionen	1.4 - wissen, dass sich die Religiosität des Menschen in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen konkretisiert 2.1 - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen 6.1 - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche erläutern 6.2 - können Kirchengebäude deuten (und mit Synagogen vergleichen) 6.3 - können im Rahmen der Schule Ökumene praktizieren 6.5 - verstehen Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen, die keiner oder einer anderen religiösen Tradition angehören	<i>Sach-K.</i> (Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen) <i>Kommunikative K.</i> (ökumenische Diskussionsrunde)	Vorbereitung, Durchführung und Regeln für eine Diskussion	Interkonfessionell eine evangelische und eine katholische Kirche besuchen

Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimenson 2. Ziffer - Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
	Biblische Erzähleinheit Alternativ: Ein ökumenisches Projekt		<i>Hermeneut.ische und ästhetische K.</i>	Geschichten erzählen	
Kl. 6	Psalmen	<p>1.3 - (können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (z. B. Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und) kennen Gebete (z. B. Psalmen), in denen Menschen sich an Gott wenden</p> <p>3.5 - können (drei Gleichnisse Jesu nacherzählen und) an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben</p> <p>4.1 - können an Beispielen zeigen, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden</p> <p>4.2 - kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken</p>	<i>Kommunikative K.</i> <i>(Unterschiedliche Lebenssituationen sprachlich verarbeiten)</i> <i>Personale K.</i> <i>(Wahrnehmungsvermögen stärken)</i>	Responsorisches Sprechen	
	Judentum	<p>1.4 - wissen, dass sich die Religiosität des Menschen in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen konkretisiert</p> <p>5.4 - können erklären, dass die Person Jesus von Nazareth Judentum und Christentum verbindet und trennt</p> <p>6.2 - können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen</p> <p>6.5 - verstehen Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen, die keiner oder einer anderen religiösen Tradition angehören</p> <p>7.1 - können Feste, Rituale und Symbole jüdischen Glaubens und Lebens beschreiben</p> <p>7.2 - können Beispiele jüdischen Lebens in Deutschland aus Geschichte und Gegenwart darstellen</p> <p>7.3 - können Verbindendes und Unterscheidendes von Judentum und Christentum erläutern</p>	<i>Sach-K.</i> <i>(Jüdisches Leben und Glauben)</i> <i>Soziale K.</i> <i>(Verständnis wecken und fördern)</i> <i>Ästhetische K.</i> <i>(Medienanalyse)</i>	Informationen beschaffen (z.B. Lexika, Filme, Medienkoffer)	
	Gleichnisse	<p>1.3 - können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (z. B. Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, (und kennen Gebete (z. B. Psalmen), in denen Menschen sich an Gott wenden)</p> <p>2.4 - können Gleichnisse als Erzählungen deuten, die auf ein verändertes Verhalten in der Gesellschaft zielen</p> <p>3.5 - können drei Gleichnisse Jesu nacherzählen (und an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben)</p> <p>4.2 - kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken</p>	<i>Sach-K.</i> <i>(Historischer Kontext)</i> <i>Hermeneutische K.</i> <i>(Analogieverständnis)</i> <i>Kommunikative K.</i> <i>(Präsentieren)</i>	Geschichten erzählen und aufführen	